



# Sammlung Theaterzettel

## Die Menschenfreunde

Dehmel, Richard

1918-10-17

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogl. Hof- und  
National-Theater  
Mannheim

Donnerstag, 17 Okt. 1918 9. Vorstellung im Abonnement C 43

Vorspruch  
zugunsten der „Neunten Kreisanleihe“

von Fritz Engel

gesprochen von Fritz Alberti

Die Menschenfreunde

Drama in 3 Akten von Richard Dehmel

In Szene gesetzt von Richard Gsell.

Personen:

Christian Wach, ein Multimillionär . . . . .	Hans Godeck
Justus Wach, sein Vetter, Kriminalkommissar	Fritz Alberti
Die alte Anne, Wirtschafterin bei Christian . . .	Grete Berger
Ein Geheimer Sanitätsrat . . . . .	Robert Garrison
Ein Oberbürgermeister . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Ein Oberregierungsrat . . . . .	Alexander Köfert
Ein Regierungspräsident . . . . .	Georg Köhler
Ein Minister . . . . .	Adalbert Schlettow

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 1/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . . .	M. 6.—	II. Rang, Mitte 1. Reihe . . . . .	M. 4.50
2. Reihe . . . . .	5.—	2. u. 3. Reihe . . . . .	4.—
Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . . . .	5.50	Seite: 1. Reihe . . . . .	4.—
Rückplätze . . . . .	4.50	2. Reihe . . . . .	3.50
Erreihige 1. Parkett . . . . .	5.—	Profzeniums-Loge: Vorderplätze . . . . .	4.—
2. Parkett . . . . .	4.—	Rückplätze . . . . .	3.50
Reihplätze: im Parkett . . . . .	2.80	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . . .	3.—
im Parterre . . . . .	1.70	2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe . . . . .	8.—	Seite: 1. Reihe . . . . .	2.50
2. Reihe . . . . .	7.—	2. Reihe . . . . .	2.—
3. u. 4. Reihe . . . . .	6.—	Profzeniums-Logen Vorderplätze . . . . .	2.—
5. Reihe . . . . .	5.50	Rückplätze . . . . .	1.80
Logen: 1. Reihe . . . . .	7.—	IV. Rang, Mitte . . . . .	1.20
2. u. 3. Reihe . . . . .	5.50	Seite . . . . .	0.60

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonntag und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 1/2—5 Uhr, an Sonntag und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Carl Gschlein, Metallhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmüllereihandlung in Heidelberg, die Bezirksverwaltung in Ludwigshafen a. R. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Adressvermerk zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Freitag,	18. Oktbr., B 9, mittlere Preise: Der Zigeunerbaron	Anfang 7 Uhr
Samstag,	19. Oktbr., A 8, kleine Preise: Emilia Galotti	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	20. Oktbr., D 8, hohe Preise: Die Walküre	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag,	20. Oktbr.: Zum ersten Male, Sprühtenfelsen	Anfang 7 Uhr
----------	---	--------------